

Kunstflug im Birrfeld- Fox , 4.11.2019

Am Samstag um 9 Uhr habe wir uns getroffen, um unter der Leitung von Markus mit dem Fox der SAGA eine kleine Einführung in den Kunstflug zu machen.

Schon bei der Montage des Fox wird klar, dass hier einiges anders ist: Für Lastvielfache einsitzig 9/-6g und doppelsitzig +7/-5g ausgelegt, mit leicht negativer V- Form und sehr robust gebaut- das muss einen Grund haben. Beim ersten Flug, so wurde schnell klar, ist mit dem Fox viel mehr möglich ist als mit einer ASK 21, z. B. ist hat der Fox eine sehr hohe Rollrate, es können Vrillen geflogen werden ohne Heckballast, und diese können sehr präzise ein- und ausgeleitet werden.



Fox im Anflug mit 120km/h

Am Morgen, leider noch unter einer eher tiefen Wolkenuntergrenze, die die Arbeitshöhe einschränkte und nur um 4 Figuren zuließ, konnten wir die ersten Flüge durchführen. Die Loopings sahen zwar noch nicht so rund aus, aber immerhin war es ein Anfang.



Polnische Gurten!

Am Nachmittag riss dann die Wolken/ Hochnebeldecke auf, es bildeten sich wellenartige Wolkenbänke und grössere Löcher- Das haben wir natürlich ausgenutzt und so kamen alle Teilnehmer noch in den Genuss eines Fluges mit maximaler Klinkhöhe. Für die Neulinge, zu denen ich mich zählen darf, war es sehr eindrücklich, für einmal im Rückenflug über den Kestenberg zu fliegen- ohne Sitzdruck, dafür hängt man in den Gurten unter dem Flugzeug. Nicht ganz einfach, die Geschwindigkeit mit diesem komischen Horizontbild und hoher Nase zu halten, mein Respekt gegenüber den Profis ist um einiges gewachsen. Nach und nach gerieten die Loopings auch etwas runder, und schon bald war klar, dass wir nächstes Jahr diesen Event

sehr gerne wiederholen möchten. Markus konnte die verschiedenen Figuren sehr gut erklären und demonstrieren, auch die wichtigen Verfahren, auf die zurückgegriffen werden muss, wenn einmal etwas nicht so klappt wie es sollte.

Markus, Herzlichen Dank dir und der SAGA, für die Zeit, die du dir genommen hast und die tolle Einführung. Ich glaube, viele Piloten träumen davon, einmal Fox zu fliegen, deshalb werden wir auch nächstes Jahr nach Möglichkeit eine Kunstflugeinführung einplanen und hoffen, den Fox wieder öfters im Birrfeld anzutreffen.

4.11.2018/ Philipp Haueter



Das Grinsen geht fast nicht mehr weg: Philipp, Remo, Andi, Markus, Pascal.